

# Installationsanleitung

## Steuerventil BNT 1650



www.aqmos.de  
**AQMOS**  
WASSERAUFBEREITUNG

Aqmos Wasseraufbereitung GmbH, Borsigstrasse 51, D-63110 Rodgau, Tel: 06106-770 10 30,  
Fax: 06106-770 10 31, E-mail: [info@aqmos.com](mailto:info@aqmos.com)

## Inhaltsverzeichnis

Installationsschritt 1 – Einbindung des Steuerventils BNT 1650 in das Hauptwasser Netz .....	3
Installationsschritt 2 – Der Montageblock .....	4
Installationsschritt 3 – Anschließen des Steuerkopfs .....	5
Installationsschritt 4 – Anschließen des Abwasser- und Überlaufschutzschlauchs .....	8
Installationsschritt 5 – Netzanschluss herstellen .....	9
Installationsschritt 6 – Verschneiden / Einstellen der Restwasserhärte .....	9
Hinweis .....	11

# Installationsanleitung für Steuerventil BNT 1650 computergesteuert

## **Installationsschritt 1:**

Einbindung des Steuerventils BNT 1650 in das Hauptwasser Netz.

Vor Beginn der Arbeiten schließen Sie bitte den Hauptabsperrschieber.

Öffnen Sie dann eine dahinter liegende Zapfstelle und lassen den Restwasserdruck ab.

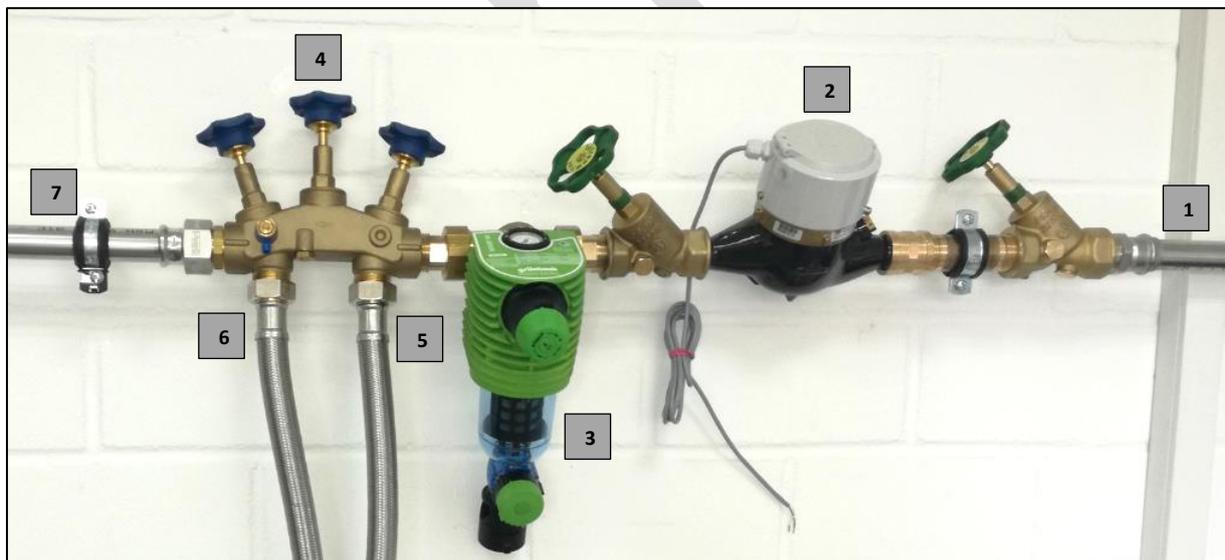
Der Montageblock ist von einem fachkundigen Installateur im Installationsstrang nach dem Wasserzähler, dem Wasserfilter und ggf. dem Druckminderer einzubauen.

Um Schäden an der Anlage zu vermeiden, sollte vor der Anlage ein Schutzfilter installiert werden. Sollte der Wasserdruck über dem maximalen Betriebsdruck liegen, ist zudem ein Druckminderer erforderlich.

Achten Sie bei dem Montageblock unbedingt auf die Flussrichtung (Pfeil auf dem Montageblock). Setzen Sie diesen entsprechend der Flussrichtung Prüfhahn (vorne) und Stopfen (hinten) ein.

Schließen Sie die äußeren beiden Ventile des Montageblocks. Öffnen Sie dann das mittlere Bypass Ventil. Der Hauptabsperrschieber kann dann wieder geöffnet werden. Das Wasser fließt nun durch den Bypass des Montageblocks. Auf Dichtigkeit prüfen.

Das folgende Bild zeigt wie ein Wasserenthärter oder Nitratfilter zusammen mit dem Montageblock an das Hauswassernetz angeschlossen wird.



1. Hauptwasserleitung, Eingang vom Stadtwasser
2. Wasserzähler
3. Rückspülfilter mit integriertem Druckminderer
4. Montageblock mit Bypass Funktion und Verschneide Ventil
5. Wasserzufuhr (in die Anlage)
6. Wasserabfuhr (aus der Anlage)
7. Weiterer Rohrverlauf / Wasserverteilung

## Installationsschritt 2:

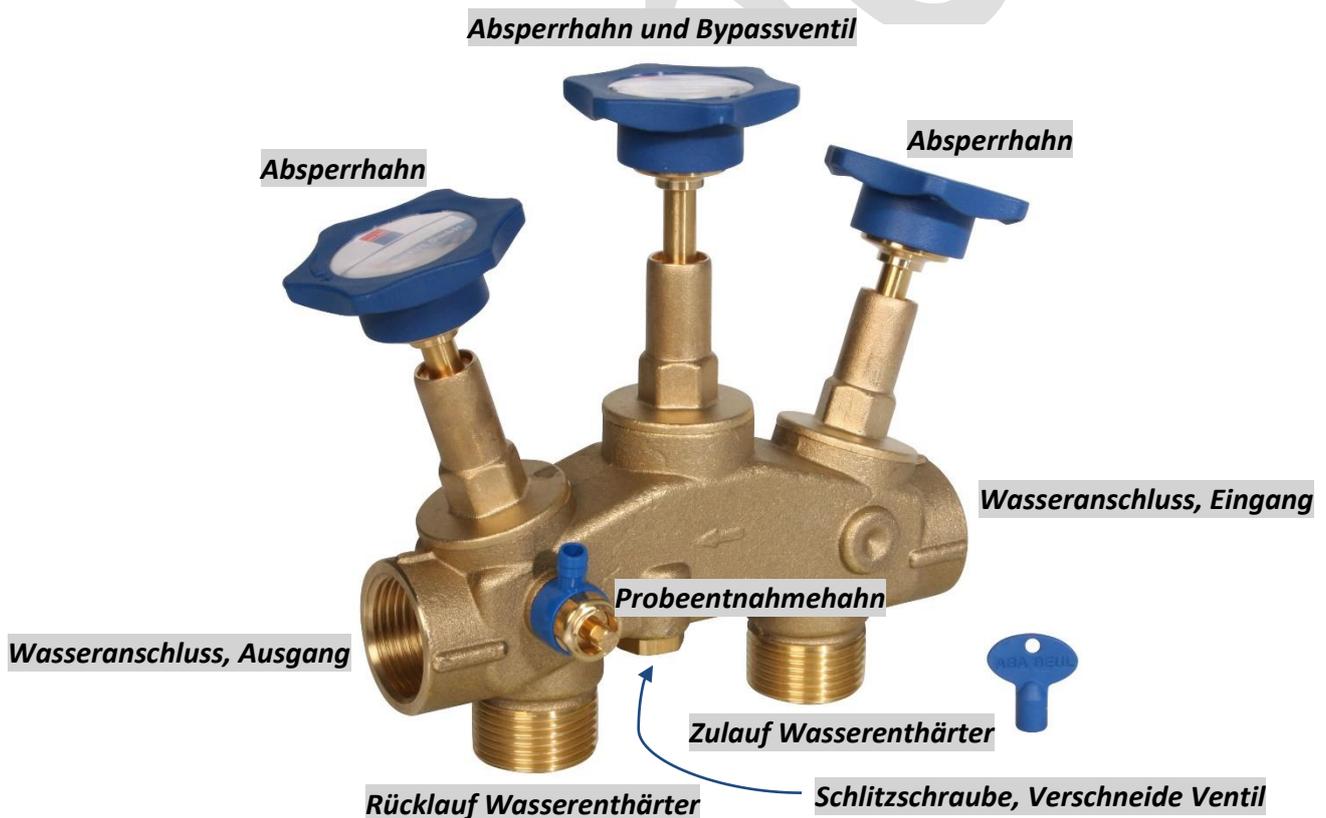
Der Montageblock.

**!!! Bitte beachten Sie, dass der Montageblock ggf. nicht im Lieferumfang enthalten ist und separat bestellt werden muss.**

Der Montageblock dient zum vollständigen Trennen des Geräts vom Hauswassernetz und bietet außerdem eine Bypass Funktion.

Im normalen Betrieb ist das mittlere Ventil geschlossen und die beiden äußeren sind geöffnet.

Sollte der Wasserenthärter oder Nitratfilter defekt sein oder soll das Wasser nicht durch die Anlage fließen, werden die beiden äußeren Ventile geschlossen und so das Gerät vom Wassernetz getrennt. Das mittlere Ventil wird in diesem Fall geöffnet, somit steht weiterhin unbehandeltes Wasser zur Verfügung.

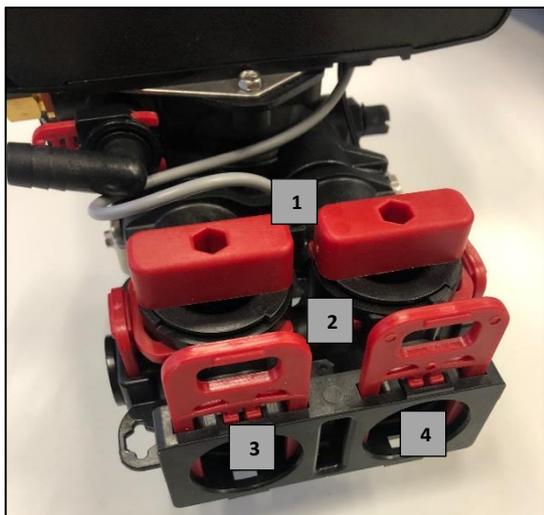


**Installationsschritt 3:**  
Anschließen des Steuerkopfs.



1. Markierung der Fließrichtung für den Wasserein- und Ausgang

*Markierungen mit Pfeilen, die die Fließrichtung angeben befinden sich oben auf dem Anschlussstück!*



1. Absperrhähne  
(bei Lieferung geschlossen, nach der Installation des Geräts ÖFFNEN!)
2. Sicherungsclips
3. Wassereingang
4. Wasserausgang



1. Zum Einsetzen der Gewindestücke die Sicherungsclips nach oben aus dem Anschlussstück ziehen



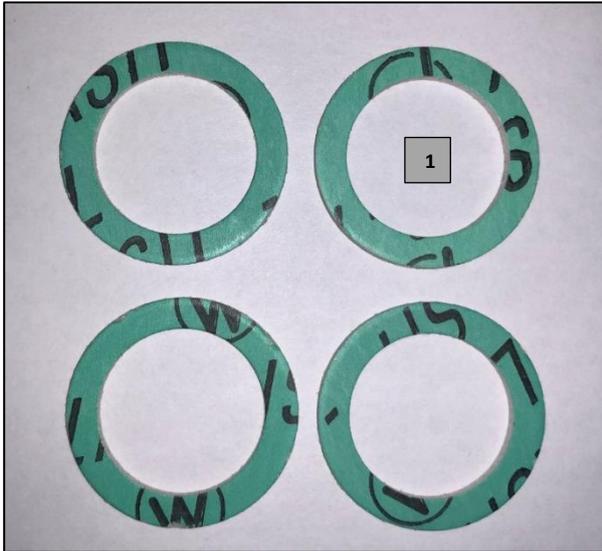
1. Gewindestück
2. O-Ringe leicht einfetten bzw. einölen z.B. mit Speiseöl. Anschließend das Gewindestück bis zum Anschlag in das Anschlussstück einschieben



1. Sobald die Gewindestücke eingeschoben sind, die Sicherungsclips wieder einstecken



1. Anschlussschläuche für den Anschluss an das Hauswassernetz



1. Flachdichtungen für die Anschlussschläuche



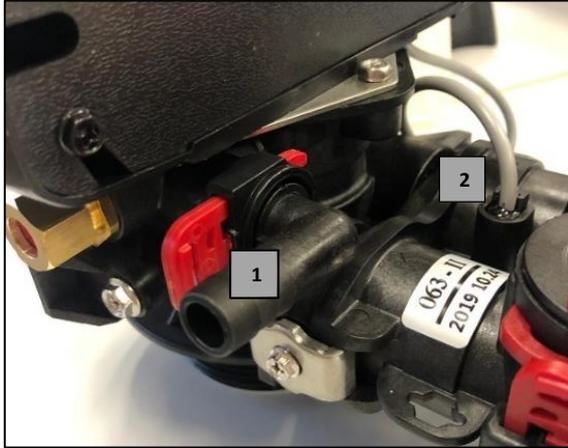
1. Flachdichtungen in die Überwurfmutter einsetzen.  
Anschließend mit dem Anschlussstück des Steuerkopfs und mit den Anschlüssen des Hauswassernetzes verschrauben



1. Steuerkopf mit Anschlussstück und Anschlussschläuchen.  
Beim Festziehen der Schläuche unbedingt an den Schlüssel­flächen des Gewindestücks gegenhalten!

#### Installationsschritt 4:

Anschließen des Abwasserschlauchs und des Überlaufschuttschlauchs.



1. Anschluss für den Abwasserschlauch

2. Das graue Kabel ist für den Wasserzähler zuständig und muss in die dafür vorgesehene Vorrichtung mittig vom Steuerkopf gesteckt werden.



1. Abwasserschlauch 1/2" aufschieben und mit der Schlauchschelle festklemmen.

*Den Abwasserschlauch können Sie vom Abwasseranschluss der Anlage max. weitere 120cm in die Höhe verlegen. Die Länge sollte max. 6 Meter betragen und ein minimales Gefälle haben.*



1. Anschluss für den Überlaufschuttschlauch

Der Anschluss für den Überlaufschlauch befindet sich am Gehäuse des Wasserenthärter bzw. des Solebehälters, hier den Überlaufschlauch 1/2" aufschieben.

*Der Anschluss ist drucklos und muss mit Gefälle verlegt werden.*

*Hier tritt minimal bis gar kein Wasser aus. Sollte ein Verlegen in das Abwasserrohr nicht möglich sein, da der Schlauch sonst nicht mit Gefälle verlegt werden würde, dann kann dieser ebenso in einen Eimer/ Bottich gelegt werden.*

**Führen Sie die Enden der Schläuche zum Kanalanschluss (beide separat, bitte nicht mit einem T-Stück verbinden – Rückstaugefahr!).**

**Verwenden Sie einen offenen Auslauf und/oder einen Rückflussverhinderer (Rückstaugefahr!). Befestigen Sie die Schläuche ausreichend (Gefahr des Herausrutschens durch Druckstöße).**

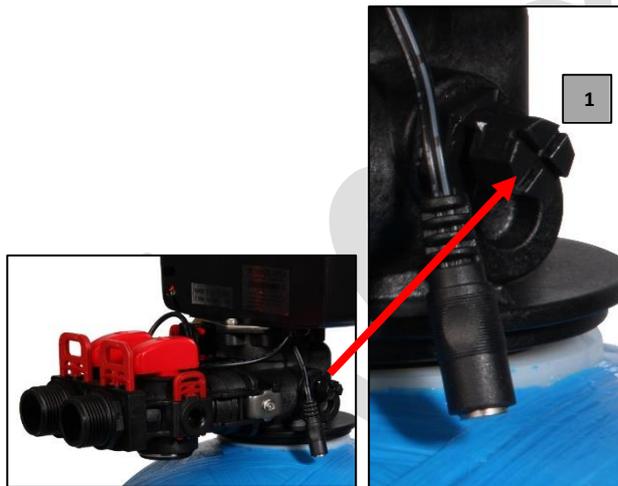
**Installationsschritt 5:**  
Netzanschluss herstellen.



1. Anschlussstecker für Netzteil

**Installationsschritt 6:**  
Verschneiden / Einstellen der Restwasserhärte.

Möglichkeit 1 – am Steuerkopf



1. Verschneide Ventil am Steuerkopf zum Verschneiden der Restwasser Härte.

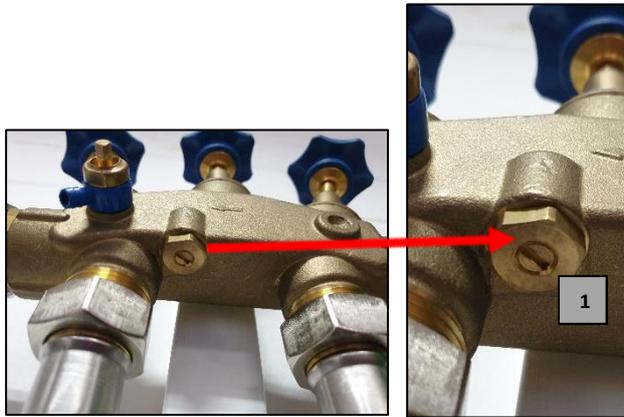
*Ganz nach links gedreht (gegen den Uhrzeigersinn) bedeutet Wasserhärte ca. 0°dH.*

*Ganz nach rechts gedreht (im Uhrzeigersinn) bedeutet Wasserhärte 5°dH - 8°dH (abhängig von der Rohwasserhärte)*

*Bei einer Nitratfilteranlage die Stell-  
schraube ganz nach links drehen!*

Das Verschneide Ventil um ca. 1-2 Umdrehungen öffnen. Je nach Ergebnis noch etwas nachjustieren.

## Möglichkeit 2 – Schlitzschraube am Montageblock



1. Schlitzschraube innerhalb einer Sechskantmutter zum Verschneiden der Restwasser Härte.

*Ganz nach rechts gedreht (im Uhrzeigersinn) bedeutet Wasserhärte ca. 0°dH.*

*Ganz nach links gedreht (gegen den Uhrzeigersinn) bedeutet Wasser wird härter.*

Die Schlitzschraube um ca. 1-2 Umdrehungen öffnen. Je nach Ergebnis noch etwas nachjustieren.

**Wir empfehlen die Verschneidung über den Montageblock.**

**Das Ergebnis ist genauer. Zudem ist der Montageblock aus Messing und demnach robuster.**

Prüfen Sie die Wasserhärte an einer Zapfstelle (Probeentnahmehahn am Montageblock) in der Nähe der Anlage mit einem Wasserhärtemessbesteck (Titrierlösung).

Lassen Sie das Wasser an der Zapfstelle dauerhaft laufen. Messen Sie die Wasserhärte nur mit Kaltwasser (Warmwasser wird durch die Heizung geführt und erst allmählich weicher).

Es kann je nach Entfernung zur Zapfstelle längere Zeit dauern, bis sich die neu verschnittene Wasserhärte messen lässt. (Messen Sie deshalb bitte direkt am Probeentnahmehahn am Montageblock)

**Justieren Sie die Verschnittwasserhärte auf 6-8 °dH.**

Lassen Sie am besten einen nächstgelegenen Wasserhahn auf Halbmast laufen und stellen Sie die Wasserhärte ein.

## **HINWEIS**

**Das Kabinettgehäuse vor der Inbetriebnahme des Geräts ca. mit 10-15 Liter Wasser füllen.**

**Wasser muss nur bei der Erstinbetriebnahme eingefüllt werden. Im laufenden Betrieb füllt die Anlage während des Regenerationszyklus automatisch Wasser ein.**

**Der Wasserpegel liegt ca. bei 1/3 der Anlagenhöhe.**

**Der Drehknopf am Steuerkopf dient zur Anzeige des Betriebszustands und muss nicht von Hand gedreht werden!**

**Absperrhähne des Anschlussstücks/Montageblock öffnen! (wie auf Seite 3 und 4 beschrieben)**

**Luftsäcke und Luftpolsterfolien im Kabinettgehäuse dienen als Transportsicherung und können einfach entnommen werden.**

**Im Kabinettgehäuse oder Solebehälter befindet sich ein Rohr mit Deckel, darin befindet sich ein Schwimmerventil. Das Schwimmerventil ist ein Überfüllschutz! Am Schwimmerventil sind keine Einstellungen notwendig!**

**Beachten Sie zudem unsere Betriebs- und Programmieranleitung**

**Bei Rückfragen sind wir von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 17.00 Uhr für Sie da und freitags von 08:00 – 15.00 Uhr.**

 **06106-7701030**

**Ihr**

**AQMOS Wasseraufbereitung Team**